

F 3308/20

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IM JOBCENTER – BERATUNG IM SGB II – ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Donnerstag, 22.10.2020, 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTIN/REFERENT

Fabian Weiß, PerfoPlus GmbH, Landsberg am Lech

Prof. Dr. Rainer Göckler, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

Anika Jäckle, Jobcenter Landkreis Karlsruhe

LEITUNG

Dr. Andreas Kuhn, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Beratung ist eine Kernleistung im SGB II, eine umfangreiche und komplexe Aufgabe. Detailfragen des Leistungsrechts können ebenso Gegenstand der Beratung sein wie Fragen der Erwerbsfähigkeit oder zu konkreten Unterstützungs- und Förderungsmaßnahmen. Die Liste möglicher Beratungsthemen im Jobcenter ist lang. Die Leistungsberechtigten können ebenso rechtssichere Antworten zu ihren Fragen erwarten wie einen wertschätzenden Umgang. Die Fachkräfte der Jobcenter müssen dementsprechend fachlich und sozial kompetent sein. Das ist eine hohe, auch eine persönliche Anforderung. Wie kann diese eingelöst werden?

Seit einigen Jahren werden in den Jobcentern Beratungskonzepte umgesetzt, die speziell für ihre Aufgaben im Umgang mit Kunden bzw. Leistungsberechtigten erstellt wurden. Kernelement der Konzepte ist die Unterscheidung zwischen Orientierungs- und Entscheidungsberatung, integrationsbegleitender Beratung und Expertenberatung (bei leistungsrechtlichen Fragen). Was bedeutet diese Differenzierung und Abgrenzung für die Qualität der Beratung in den Jobcentern? Ist diese Differenzierung und Abgrenzung hilfreich für die Beratung in den Jobcentern?

Im Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben die Fachkräfte der Jobcenter mehr ad-hoc und über interaktive Medien mit den Leistungsberechtigten kommuniziert. Das Controlling-System war „abgeschaltet“. Das hat unerwartet freundliche Reaktionen ausgelöst. Was folgt daraus für die Beratung nach dem Lockdown. Beratung und Coaching außerhalb der Jobcenter werden immer mehr online angeboten. Sollen auch bei der Beratung im SGB II verstärkt Online-Lösungen angewendet werden? Wie können Jobcenter Online-Optionen für ihre Beratungsarbeit nutzen?

Diese Themen und Fragen sind Gegenstand der diesjährigen Fachveranstaltung des Deutschen Vereins für Führungskräfte von Jobcentern.

ZIELE

Die Fachtagung bietet ein überregionales Forum für die Information und den Austausch über aktuelle Themen der Jobcenter in Deutschland. Die Veranstaltung dient der fachpolitischen Diskussion und Fortentwicklung der Praxis.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus den Jobcentern - gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger.

PROGRAMM

DONNERSTAG , 22.10.2020	
Uhrzeit	
Ab 10.30	Check-In
11.00	Begrüßung und Einführung Dr. Andreas Kuhn
11.15	Online-Beratung im SGB II – Voraussetzungen, Möglichkeiten, Grenzen Fabian Weiß
12.15	Mittagspause
14.00	Ganzheitliche Beratung im SGB II – Hilfe für Langzeitarbeitslose? Beratungskonzepte und Beratungspraxis in Jobcentern – eine Diskussion Prof. Dr. Rainer Göckler Anika Jäckle Fabian Weiß
14.45	Pause
15.00	„Ganzheitliche Beratung im SGB“ – Fortsetzung der Diskussion
15.30	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

12.10.2020

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Andreas Kuhn

Telefon: 030 62980-202

kuhn@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter

Telefon: 030 62980-606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

23,00 Euro

Nichtmitglieder

29,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-20-herausforderungen-jobcenter

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de